

Das Quarter Pony – Eine Rasse erobert Europa!

Fact Sheet

Herkunft

USA

Zuchtbeginn

1964

Verbreitung

USA, Canada, Europa, Australien

Verbände

IQPA – International Quarter Pony Association

AQPA – American Quarter Pony Association

Grösse

angestrebt wird eine Größe zwischen 120 und 147 cm Stockmaß.

Minimale Größe laut AQPA : 46 inches

Maximale Größe laut APQA & IQPA : 58 inches

Farben

bei der IQPA: alle Farben sind zugelassen

bei der AQPA: nur einfarbige Pferde (ausgenommen Albinos)

Abzeichen

Alle Abzeichen sind zugelassen

Exterieur

Kopf: Der Kopf soll die Intelligenz des Quarter Ponys widerspiegeln. Er ist kurz und mit breiter Stirn und sollte dem des Quarter Horses ähneln, jedoch zusätzlich mit einem gewissen „Ponycharme“. Die kurzen Ohren stehen weit auseinander, die Augen sind groß und klar

Hals: Der Kopf des Quarterponies ist im 45° Winkel zum Hals und mit ausreichender Ganaschenfreiheit versehen. Der Hals sollte mittellang und kräftig sein, wobei die Oberlinie aber deutlich länger als die Unterlinie sein sollte (Speck- und Unterhäse sind nicht erwünscht!)

Rücken: Das Quarterpony hat einen kurzen, stabilen Rücken sowie einen mittel ausgeprägten Widerrist. Seine tiefe und schräge Schulter ermöglicht ihm ein angenehmes und schön anzusehendes Gangwerk.

Brust: Die Brust sollte angemessen breit sein und zu den restlichen Körperproportionen passen

Hinterhand: Die Hinterhand wünscht man sich wie beim Quarter Horse gut bemuskelt, aber dennoch in Balance zum restlichen Körper. Extrem überbaute Pferde sind nicht erwünscht

Beine und Hufe: Die Beine sind klar und stabil und stehen in angemessener Proportion zur Körpermasse. Der Huf ist schön gerundet und ausreichend groß um das Gewicht zu tragen. Die Beine sollten gut unter den Körper gesetzt sein. Somit ermöglichen sie dem Pony schnelle, enge Wendungen in alle Richtungen, was ihm für die Westerndisziplinen nötige Wendigkeit verleiht. Das Quarterpony ist durch seinen Körperbau von Natur her sehr versammelt, so dass alle Wendungen und Stopps leichtfüßig ausgeführt werden und dem Pony nicht schwer fallen.

Bewegungsablauf: Die Grundgangarten sollten denen anderer Westernpferderasse entsprechen. Das Quarter Pony sollte sich leichtfüßig, taktrein und ausbalanciert in allen Gangarten präsentieren. Alle Gangarten sollten für den Reiter angenehm zu sitzen sein. Das Quarterpony ist durch seinen Körperbau von Natur her gut versammelt, so dass alle Wendungen und Stopps leichtfüßig ausgeführt werden und dem Pony nicht schwer fallen.

Gangveranlagte Ponys sind nicht erwünscht und werden nicht ins Zuchtbuch aufgenommen

Interieur / Veranlagung / Gesundheit

Charakter: Umgängliches, charakterlich einwandfreies, unkompliziertes, nervenstarkes und zuverlässiges Kleinpferd, das für Reiter jeden Alters geeignet ist

Gesundheit: Robuste Gesundheit und eine gute Belastbarkeit für Sport, Freizeit, Therapie und Reitschulbetrieb. Bei Zuchtpferden ist ein Freisein von Erbkrankheiten erwünscht. Ponys, welche nachweislich aus Linien stammen, welche als Träger des HYPP Defektes bekannt sind, müssen sich vor der Eintragung einem Gentest unterziehen

Einsatzmöglichkeiten: Das Quarter Pony kann in allen Westerndisziplinen eingesetzt werden. Je nach genetischem Hintergrund ist es auch für Dressur, Springsport und Fahrsport einsetzbar.

Aufgrund seines freundlichen und ausgeglichenen Wesens findet es auch gerne Verwendung als Schul- und Therapiepferd. Aufgrund seiner Robustheit, seines angenehmen Charakters und Größe ist es auch das ideale Familienpferd, welches Jugendlichen und leichten/kleinen Erwachsenen auch den Einstieg in den Turniersport ermöglicht.

Bei entsprechender Ausbildung ist es auch dem Quarter Pony möglich im Western-Turniersport auf internationaler Ebene mit den „großen“ Westerpferderassen mitzuhalten.

Zucht

Das Zuchtbuch der Quarter Pony Zucht ist noch offen.

In den USA sind 2 Zuchtverbände vertreten, welche Quarter Pony Papiere ausstellen.

IQPA (International Quarter Pony Association)

Der größere und international agierende Verband hiervon ist die IQPA. Bei der IQPA können Ponys eingetragen werden, die obiger Zuchtbeschreibung entsprechen.

Standard Registry: 1 Elternteil muss nachweislich ein eingetragenes Quarter Pony, Quarter Horse, Paint Horse oder Apaloosa sein. Hierzu muss das Papier des entsprechenden Elternteils in Kopie zusammen mit einer Bestätigung des Besitzers eingereicht werden.

Hardship Registry: Sollte der Nachweis der Abstammung nicht erbracht werden können, das Pony aber dennoch obigen Zuchtmerkmalen entsprechen, kann es unter Umständen in die Hardship Registry eingetragen werden. Hierzu muss das Pony einem IQPA Inspector vorgestellt werden.

Breeding Stock Registry: Für alle Ponys, bei denen zwar 1 Elternteil ein eingetragenes Quarter Pony, Quarter Horse / Paint Horse oder Apaloosa ist, die aber die Maximalgröße von 58 inch (ca 147 cm) überschreiten.

Bei der IQPA nicht anerkannt werden: Gangveranlagte Ponys oder Ponys mit gangveranlagten Eltern oder Eltern aus Gangpferderassen

AQPA (American Quarter Pony Association)

Bei der AQPA können Ponys eingetragen werden, die eine Größe zwischen 46 und 58 inch haben.

Nicht anerkannt werden bei der AQPA: Tigerschecken, Tobianos, Overos und Albinos sowie gangveranlagte Ponys oder Ponys mit gangveranlagten Eltern bzw. Eltern aus Gangpferderassen.